

Unterseen | 27. April 2009

## Breite Unterstützung für Fusionsabklärungen SVP Unterseen gibt für den 17. Mai die Ja-Parole heraus

Die SVP Unterseen führte am Donnerstag, 23. April, die 91. Hauptversammlung durch. Dabei wurde der Vorstand für eine neue vierjährige Amtszeit erneuert. Parteipräsident Urs Mosimann stellte sich nach acht Jahren nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die gut besuchte Versammlung wählte einstimmig Ex-Vizegemeindepräsident Ernst Voegeli zum Nachfolger. Weiter bestätigte sie die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder: Urs Klöti und Brigitta Wyss beide als Vizepräsidenten sowie Rosmarie Iseli-Grau, Hansruedi Stoller, Adrian Jäck. Ferner von Amtes wegen die beiden SVP-Gemeinderäte Jürgen Ritschard und Marcel Schaffner und als Neumitglied Hanspeter Feuz. An der Versammlung wurde die Arbeit der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder sowie auf Ende Legislatur aus den Gemeindegemeinschaften ausgeschiedenen SVP-Vertreterinnen und Vertreter gewürdigt und bestens verdankt.

### Dürftige Vorlage gerügt

Im Zentrum des Interesses der Versammlungsteilnehmer stand die Parolenfassung zu den Fusionsabklärungen, über welche am 17. Mai an der Urne abgestimmt wird. Dazu präsentierten einleitend je ein Befürworter und ein Gegner der Vorlage ihre Argumente. In der anschliessenden engagierten Diskussion standen sowohl die Fusion an sich, als auch die vorgängig erforderlichen Abklärungen im Vordergrund. Von Befürwortern und Gegnern wurde der dürftige Inhalt der Vorlage der Gemeinderäte gerügt. Viele hätten sich konkretere Angaben über die zu erwartenden Kosten und über das geplante Vorgehen bei einer Annahme der Vorlage gewünscht. Einige Fragen konnten von den Parteivertretern im Gemeinderat geklärt werden, so namentlich jene bezüglich der Kosten. Für Unterseen müsste der Nettokostenanteil unter 100'000 Franken liegen. Falls diese Limite überschritten wird, muss die Gemeindeversammlung noch einmal separat darüber befinden. Es wird jedoch erwartet, dass die Kosten beträchtlich unter diesem Schwellenwert, also innerhalb der Kompetenz des Gemeinderats liegen werden.

### Ja zu den Abklärungen

Die Frage zur personellen Zusammensetzung der Arbeitsgruppen zur Abklärung der Fusionsfrage blieb offen. Diese und viele weitere offene Fragen waren für die Befürworter ein wichtiges Argument zur Durchführung der Abklärungen. Nach ausgiebiger Diskussion sprachen sich über 80 Prozent der anwesenden Parteimitglieder für ein Ja zu den Fusionsabklärungen aus. Einstimmig unterstützt die Versammlung den bisherigen Amtsinhaber Walter Dietrich bei den Regierungsstatthalterwahlen vom 17. Mai.

*SVP Unterseen*

### Dossiers + Serien

Gemeindefusion auf dem Bördeli

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
27.04.2009, 13.59 Uhr  
Autor/in: SVP Unterseen  
Seitenaufrufe: 99  
Artikel Nr. 94159  
Ausdruck vom: 27.04.2009

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch